

Protokoll zur BDH Mitgliederversammlung am 11.11.2023

Anwesende: Friederike Fink, Carolin Pott, Danielle Dupont, Svetlana Knappik, Franz Barthel, Anna Hiemer, Sigrun Damm, Claudia Reinshagen, Judith Bein, Kerstin Bay (online zugeschaltet)

Protokollantin: Judith Bein

Zeit: 15:00-16:45 Uhr

Ort: Lehrerzimmer des PIH Frankenthal

TOP 1: Begrüßung

Unsere Landesvorsitzende Verena Leßmann begrüßt die Anwesenden zur diesjährigen BDH-Mitgliederversammlung.

TOP 2: Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung des BDH RLP vom 19.11.2022

Frau Leßmann fragt, ob es Fragen oder Anmerkungen zum letzten Protokoll gibt. Dies ist nicht der Fall. Die TeilnehmerInnen verabschieden einstimmig das Protokoll.

TOP 3: Tätigkeitsbericht und Entlastung der Landesvorsitzenden RLP

Verena Leßmann berichtet von ihren regelmäßigen Tätigkeiten. Dazu gehörten das Schreiben von unendlich vielen E-Mails an die verschiedensten Personen und Institutionen, der Besuch der 4 Bundesvorstandssitzungen: 2x in Präsenz und 2x online, die Organisation und Moderation des monatlich stattfindenden Fachausplauschs mit allen 3 Schulen Trier/Neuwied/ Frankenthal zu wechselnden Themen seit Januar 2023, die Aktualisierung der Homepage, das Verfassen der Länderberichte, das Erstellen der Steuererklärung für die Körperschaftssteuer zusammen mit Carolin Pott.

Ein großes Thema in diesem Jahr war die Ankündigung von DGS als Unterrichtsfach. Zu Beginn dachten wir noch, wir müssten am Lehrplan mitarbeiten und boten auch dem Ministerium unsere Mithilfe an. Es wurde ein schulischer Austausch mit den beiden Landeschulen Trier und Neuwied initiiert und für jede Schule Vertreter gesucht, um gemeinsam daran zu arbeiten. Die Antwort von Frau Schaub war zunächst nur, sie kämen auf uns zu. Nach einer erneuten Nachfrage lud Frau Schaub zum Gespräch ein. Das Fazit dieses Gesprächs war, dass RLP nicht das Rad neu erfinden müsse, sondern abgewartet würde, bis NRW den Lehrplan verabschiedet hat und dann deren Plan übernommen würde. Eine Zusammenarbeit wäre also nicht notwendig.

Ein weiterer arbeitsintensiver Punkt war der Entwurf der neuen Förderschulordnung (FöSchO) und der Schulordnung für den inklusiven Unterricht an öffentlichen Schulen (InSchO). Die Kollegen wurden aufgerufen, Rückmeldung zu den Entwürfen zu geben und es fanden Treffen mit den Schulleitungen statt. Kritische Punkte waren hierbei, dass der Frühförderbereich z.B. komplett herausgenommen wurde aus der Ordnung, dass es DGS als Wahlpflichtfach geben soll, aber in der Realschule plus die 2. Fremdsprache gestri-

chen werden soll. Verena Leßmann verfasste zwei Stellungnahmen und schickte sie an zwei unterschiedliche Stellen.

Die Schulleitungen wurden nur darüber informiert, dass eine Neuerung kommen wird, aber an die Schulen selbst wurden die Entwürfe nicht geschickt, nur an die Schulträger und Verbände.

Ende November 2023 findet die BDH-Bundesvorstandssitzung hier am PIH in Frankenthal statt. Seit März 2023 organisiert Verena Leßmann diese. Es mussten Hotels für Übernachtungen gefunden werden, mit Schulleitung und Verwaltung Absprachen getroffen werden, etc.

Des Weiteren musste die Mitgliederversammlung vorbereitet und Referenten gesucht werden für die vorangegangene Fortbildung.

Zudem wird eine Quereinsteigerfortbildung parallel zu Hildesheim im Süden hier in Frankenthal für das Frühjahr 2024 geplant. Verena Leßmann hat schon einige mögliche Referenten angefragt, aber leider auch schon einige Absagen, beispielsweise von Herrn Prof. Hennies, bekommen, da so viele Veranstaltungen im Frühjahr 2024 sind.

Zur Quereinsteigerfortbildung kommen einige Anmerkungen von den TeilnehmerInnen: Jeder fachfremde Kollege aus dem Haus sollte an der Fortbildung teilnehmen! (D. Dupont) Anna Hiemer bietet als Programmpunkt einen Vortrag aus dem Arbeitskreis „Sensibilisierung“ an oder einen Vortrag aus Selbstbetroffenensicht.

Verena Leßmann meint hierzu, dass das Programm durch Hildesheim vorgegeben ist, aber vielleicht könnte man auch Punkte abändern, um dafür solch einen wichtigen Punkt aufzunehmen.

Anna Hiemer berichtet, dass der AK Sensibilisierung gerade eine Willkommensveranstaltung für alle neuen MitarbeiterInnen im Haus organisiert, der verpflichtend ist für alle neuen MitarbeiterInnen. Hierzu wäre auch ein Austausch mit den anderen beiden Landes- schulen schön. Dort wäre eine solche Willkommensveranstaltung ebenso sinnvoll.

Für den Didaktik Vortrag fehlt uns noch ein Referent. Vielleicht Tatjana Ackermann? Oder Oliver Schneider (Guter Unterricht)?

Im Anschluss an die Berichterstattung beantragt Sigrun Damm die Entlastung der Landesvorsitzenden Verena Leßmann. Die Entlastung wurde einstimmig per Handzeichen beschlossen.

TOP 4: Bericht und Entlastung der Kassenverwalterin Carolin Pott; Benennung neuer Kassenprüfer

Es gibt nur wenige Kontobewegungen. Auf Seiten der Ausgaben gibt es monatliche Gebühren an die Bank, Gebühren für Kontoaktivitäten, Kosten für die Website von 132 Euro, einmalig Kosten für die Vorstandsbewirtung, Ausgaben für Geschenke, Bezahlung der Referentin Frau Niechzial, die vom Bundesverband übernommen wurden sowie die Mitgliedsbeiträge an den Bund.

Einnahmen sind die Mitgliedsbeiträge in Höhe von 3060 Euro und Teilnahmegebühren beim Vortrag von Frau Niechzial in Höhe von 10 Euro.

Der aktuelle Kassenstand beträgt 10.553,38 Euro.

Frau Pott berichtet, dass immer noch 3 Leute per Post angeschrieben werden müssen wegen der Mitgliedsbeiträge, bei den anderen Mitgliedern erfolgt der Lastschrifteinzug.

In den Sommerferien erledigten Carolin Pott und Verena Leßmann die Steuererklärung für die Körperschaftssteuer. In diesem Jahr war es schon einfacher. Beim letzten Mal hatten sie glücklicherweise Unterstützung von Nadine Sucharskis Mutter, die im Steuerbüro gearbeitet hat.

Sigrun Damm berichtet, dass sie gemeinsam mit Isabelle Thomas die Kasse geprüft hat und alles ordnungsgemäß geführt wurde. Sie beantragt die Entlastung von Carolin Pott. Die Entlastung wurde einstimmig beschlossen.

Als neue Kassenprüferinnen für das kommende Jahr melden sich Isabelle Thomas und Friederike Fink.

TOP 5: Veränderungen im Landesvorstand im Laufe des zurückliegenden Jahres

Da, wie im letzten Jahr schon angekündigt, Anne Hille nach Thüringen umgezogen ist, erklärt sich Judith Bein bereit, das Amt der Schriftführerin zu übernehmen.

Neue Ortsvorsitzende in Neuwied ist nun Kerstin Bay.

Friederike Fink ist aus dem Sabbatjahr zurück und hat ihr Amt als Ortsvorsitzende in Frankenthal wieder übernommen.

Somit ist aktuell die Beisitzerstelle frei. Wer Interesse hat mitzuarbeiten, kann sich gerne hierfür melden. Beisitzer unterstützen nur den Vorstand, haben aber keine feste Aufgabe.

Es gibt andere Bundesländer, die den Vorsitz auf alle Schulen im Bundesland verteilen, was ja eigentlich besser ist, als immer nur vollbesetzt mit Frankenthälern. Wenn sich also jemand aus Neuwied oder Trier berufen fühlt, BeisitzerIn zu werden, freuen wir uns.

TOP 6: Ausblick auf das neue Geschäftsjahr - Ankündigungen

Der BDH NRW organisiert monatlich einen Fachausplausch mit Gebärdendolmetscher, der vom BDH NRW finanziert wird. Hierzu sind wir auch herzlich eingeladen teilzunehmen. Bei uns ist das Dolmetscher bestellen immer ein Riesenaufwand und braucht viel Vorlaufzeit. Gestern hat sich z.B. noch eine gehörlose Kollegin gemeldet, die gern teilnehmen wollte heute. Das war natürlich nicht mehr realisierbar.

Es ist genug Geld vorhanden. Die Frage ist, ob wir für ein paar Veranstaltungen einfach einen Dolmetscher bestellen und es ausprobieren, um barrierefrei zu sein.

Es stellt sich auch die Frage, ob die Veranstaltung dann auch hybrid sein kann mit Dolmetscher? Das müsste technisch möglich sein.

Es wird ein Meinungsbild erhoben, wer dafür ist, Veranstaltungen prinzipiell mit Dolmetscher anzubieten. Alle TeilnehmerInnen sind dafür.

Es wird beschlossen, dass der Kollegiale Fachausplausch nur noch alle 2 Monate stattfindet, weil die Teilnahme nicht so rege war. Die nächsten Termine sind Dienstag, der 20.02.2024, Donnerstag, der 11.04.2024 und Montag, der 10.06.2024 über Zoom.

Es kommt die Anmerkung, dass man bei irgendeinem Anbieter automatische Untertitel dazuklicken kann, was auch hilfreich wäre für hörgeschädigte TeilnehmerInnen.

Kerstin Bay fragt an, ob der Fachausplausch auch als Link an NRW geschickt wird. Hierzu gibt es unterschiedliche Meinungen. Fazit ist, dass der Fachausplausch nur für die drei Hörgeschädigtenschulen in RLP stattfindet, größere Fortbildungen aber auch andere Bundesländer verschickt werden.

Vom 18.04. bis 20.04.2024 findet der nächste BDH- Bundeskongress in Bremen statt. Das Thema wird sein: Get connected im Schwerpunkt Hören und Kommunikation.

Es wird dort u.a. um die umfangreiche Satzungsänderung gehen und es wird über das neue Logo abgestimmt. Wir haben letztes Jahr ja schon eine Umfrage zu den Favoriten durchgeführt, die Highlights werden dann in Bremen zur Abstimmung gebracht.

Der BDH bekommt einen neuen Namen: Berufs- und Fachverband Hören und Kommunikation. Die Buchstaben und Farben (blau und rot) im Logo sollen bleiben.

Verena Leßmann aktualisiert die Abstimmung für das Logo noch einmal auf unserer BDH Homepage. Dann können die Favoriten noch einmal angeklickt werden.

Die Feuersteintagung findet vom 23.-26. September 2024 statt.

Im nächsten Jahr stehen wieder die Vorstandswahlen in RLP an. Verena Leßmann verkündet bereits jetzt, dass sie ihr Amt als Vorsitzende niederlegen möchte. Sie macht den Vorsitz seit 2018, aber vor allem das vergangene Jahr war sehr viel Arbeit. Es sollen alle schon jetzt überlegen, wer Vorstand machen würde nächstes Jahr. Der Vorstand wird für 3 Jahre gewählt. Vielleicht wäre es sinnvoll, dass der/die Vorsitzende aus den Schulleitungsteams kommt. Eine Besetzung mit Mitgliedern aus allen drei Schulen wäre ebenso wünschenswert.

TOP 7 Anregungen und Vorschläge für die Jahresarbeit

Es werden verschiedene Ideen für zukünftige Fortbildungen genannt:

- eine Veranstaltung zum Thema CODA
- Die Berufsschule nimmt z.B. nie an unseren Fortbildungen teil. Direkte Nachfrage, welche Themen für sie interessant wären.
- In der Kita gibt es immer mehr hörgeschädigte Kinder mit Autismusspektrumstörung. Hierzu wäre eine Veranstaltung interessant. Kennt jemand einen Referenten?
- Eine Fortbildung zum Thema Identitätsentwicklung—> Anfrage an Oliver Rien?
- Schriftspracherwerb bei gehörlosen Kindern—> Julia Fritsch fragen, welcher Referent gut wäre. Sie war vor kurzem auf einer Fortbildung hierzu.
- Mehrsprachigkeit —> Gebärdensprache nicht schädlich —> Prof. Hennies?
- Diagnostik bei Gebärdensprache —> Bei Feuerstein hat Verena Leßmann Wolfgang Mann kennengelernt, Vera Kolbe aus Stegen hat den Nakom Test entwickelt.
- Englisch bei Hörgeschädigten —> Noelle Sörensen? Katrin Lunemann?

Anfrage ans Plenum: Soll es einen ganzen Fortbildungstag geben und soll dieser unter der Woche stattfinden mit Freistellung vom Dienst?

Die Akzeptanz wird größer sein unter der Woche für Trier und Neuwied nach Frankenthal zu kommen. Vielleicht wäre ein Freitag ein guter Kompromiss: halber Tag Schule und halber Tag Freizeit. Wir stimmen uns noch bzgl. eines Termins ab.